

MarktTreff Todenbüttel

Region/Stadt

Gemeinde Todenbüttel (1018 EW) / Kreis Rendsburg-Eckernförde / Schleswig-Holstein

Projekträger

Gemeinde Todenbüttel

Projektlaufzeit

Projektbeginn 2016 – Fertigstellung 2017

Projektvolumen

Investitionsvolumen: rd. 1,4 Mio. Euro
Fördersumme: rd. 741.000 Euro

Mittelherkunft

ELER – gem. Artikel 20 VO (EU) Nr. 1305/2013

Fördergegenstand

Investitionen zur Schaffung lokaler Basisdienstleistungen für die ländl. Bevölkerung

Weblink

www.markttreff-sh.de

Good Practice, weil:

Multifunktionaler Ansatz des Modells MarktTreff zur Sicherung der Nahversorgung im Ortskern;
Beseitigung von Leerstand im Ortskern und Stärkung der Dorfmitte.



Kurzbeschreibung

Ausgangslage: Gefährdung der Nahversorgung in der Gemeinde Todenbüttel (1018 Einwohner), da keine Zukunftsperspektive in abgängiger Bausubstanz. Gleichzeitig zunehmender Leerstand im Ortskern.

Problemlösung: Neubau eines multifunktionalen MarktTreffs mit einer Kombination verschiedener Angebote unter einem Dach: Lebensmittelvollsortiment (300 m² Verkaufsfläche), Bäckerei mit Café, Lotto, Post (DHL), öffentlicher Veranstaltungsraum, Bankautomat, E-Tankstelle.

Effekte: Stärkung des Ortskerns, Schaffung von Versorgungs- und Treffmöglichkeiten für örtliche Bevölkerung, dadurch Stärkung der Lebensqualität für die Bevölkerung, auch Verringerung von Individualverkehr.

Kernaussage: Erfolgsfaktoren - Umsetzung des Modells MarktTreff als Kombination von Versorgungs-, Dienstleistungs- und Treff-Angeboten – Projekt in Partnerschaft von Gemeinde, Betreiber und Bevölkerung.